

## ÜBER VERUNREINIGUNGEN IN DER ORGANISCHEN GEOCHEMIE\*

P. ALBRECHT und G. OURISSON

Laboratoire associé au CNRS, Institut de Chimie, Université Louis Pasteur, 67 Strasbourg, France

(Received in France 26 February; Received in UK for publication 5 March 1972)

REMBERG, Luftmann, von Unruh und Spitteller<sup>1</sup> weisen darauf hin, dass die Gegenwart von Spuren organischen Materials, insbesondere von Steroiden, im Filterpapier zahlreiche Ergebnisse in der organischen Geochemie in Frage stellen, und erwähnen u.a. eine unserer Mitteilungen auf diesem Gebiet.<sup>2</sup>

Wie die meisten in der Geochemie tätigen Arbeitsgruppen, haben wir im Laufe unserer Arbeit öfters festgestellt, dass die im Labor verwandten Adsorbentien, Sand oder Filtermaterial Spuren organischer Substanzen aufweisen.<sup>3</sup> Wir haben uns gegen solche Gefahren sichergestellt, indem wir gegebenenfalls immer vorextrahiertes Material benutzt und ausserdem die Sauberkeit der verschiedenen Experimente stets durch Leerversuche kontrolliert haben.<sup>4</sup> Filterpapier insbesondere wurde in unseren Arbeiten an keiner Stelle benutzt; Trennungen des Gesteinpulvers vom Filtrat wurden immer durch Zentrifugieren ausgeführt.<sup>2</sup>

### LITERATUR

<sup>1</sup> G. Remberg, H. Luftmann, G. v. Unruh und G. Spitteller, *Tetrahedron* **27**, 5853 (1971)

<sup>2</sup> P. Albrecht und G. Ourisson, *Angew. Chem.* **83**, 221 (1971); *Angew. Chem. Int. Ed.* **10**, 209 (1971)

<sup>3</sup> M. T. J. Murphy, *Organic Geochemistry* (von G. Eglinton und M. T. J. Murphy) S. 74, Springer, Berlin (1969); P. ALBRECHT, Thèse, Université de Strasbourg (1969)

<sup>4</sup> H. Knoche und G. Ourisson, *Angew. Chem.* **79**, 1107 (1967)

\*Zur Mitteilung von REMBERG *et al.* "Über die Inhaltstoffe von Filterpapieren. II."<sup>1</sup>